



Verein Schwingfest
Presse
Bruno Zürcher

Medienmitteilung
Trubschachen, 31. 8. 2019

presse@trubschachen2020.ch
Tel. 079 501 87 17

Der Prachtskerl ist getauft

In 250 Tagen findet in Trubschachen das Emmentalische Schwingfest statt. Dem besten Schwinger winkt ein prächtiger Siegerpreis; der Muni wurde am Wochenende getauft.

Am 12. September kann er seinen zweiten Geburtstag feiern, und schon heute bringt er 670 Kilo auf die Waage – der Muni, welcher am Emmentalischen Schwingfest dem Sieger übergeben wird. Anlässlich seiner Taufe am Samstag, 31. August, konnten die Besucher an einem Wettbewerb das Gewicht dieses Prachtskerls schätzen.

Der Stier der Rasse Swiss Fleckvieh wurde auf den Namen «Götschi's Gruyère» getauft. Gotte ist die junge Jodlerin Michelle Moser aus Trubschachen, die grosse Freude am Muni hat. Wie es sich bei einem Lebendpreis für ein Schwingfest gehört, ist auch ein bekannter Schwinger Götti: Heinz Habegger. Er gehört zur langen Reihe der starken Truber Schwinger. Der zweite Götti hat mit Schwingen nicht viel am Hut. Dafür kann er dem Muni ein paar Brocken Finnisch und das Schlittschuhlaufen beibringen: Eishockey-Star Harri Pesonen. Letzterer konnte an der Taufe nicht teilnehmen, weil der Weltmeister am Tag der Taufe mit den SCL Tigers unterwegs war. Er wird den Muni aber bei anderer Gelegenheit besuchen. Der Stier lebt auf dem Hof der Familie Wüthrich in unter Brandösch, Trub.

Damit der Muni weiter prächtig gedeiht, erhielt er von seinen Paten einen Korb voller Futter. Er liess es sich schmecken.

Matthias Aeschbacher, der zurzeit stärkste Emmentaler Schwinger, welcher vor Wochenfrist am Eidgenössischen den hervorragenden 5. Rang belegte, nahm schon mal einen Augenschein von «Götschi's Gruyère».

Im extra angelegten Sägemehrling beim Schulhaus Hasenlehn in Trubschachen konnten Kinder unter kundiger Leitung von Mitgliedern des Schwingklubs Trub erste Erfahrungen sammeln. Vielleicht ist ein Talent dabei, welches in die Fussstapfen der legendären Truber Schwinger «Fäy Sime», Siegenthaler Matthias oder Habegger Heinz treten wird.

Weitere Infos unter www.trubschachen2020.ch

Im Anhang finden Sie drei Bilder:

- EFS-2020-Muni-fressen: Siegermuni «Götschi's Gruyère» lässt sich das Geschenk schmecken, das er von Götti Heinz Habegger und Gotte Michelle Moser erhält. Ganz links ist der Halter des Stieres, Bernhard Wüthrich, zu sehen.
- ESF-2020-Schnupperschwingen: Beim Schnupperschwingen konnten Kinder unter kundiger Leitung erste Erfahrungen im Sägemehl sammeln.
- ESF-2020-Munitaufe: Die Personen von links: Munispender Martin Götschi; Munihalter Bernhard Wüthrich, Gotte Michelle Moser und Götti Heinz Habegger.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Mitteilung in Ihrem Medium verbreiten.

Verein Schwingfest Trubschachen

Bruno Zürcher